

BERLIN SAGT

NEIN ZUM

KÜRZUNGSHAUSHALT!

ver.di



KOMM AM 18.12. ZUR KUNDGEBUNG VOR DEM BERLINER ABGEORDNETENHAUS

Die Tarifrunde der Länder (TV-L) läuft – und gleichzeitig setzt das Land Berlin auf Haushaltskürzungen. Die Kürzungen bedeuten: weniger Geld, weniger Personal, mehr Belastung. In den kommenden Jahren wird sich die Situation noch verschärfen.

Wir sagen: Das passt nicht zusammen! Wer Beschäftigte kürzt, kann keine gute öffentliche Daseinsvorsorge sichern. Wir brauchen mehr Lohn und gute Arbeitsbedingungen statt Kürzungen!

Deswegen wollen wir Stärke zeigen in der Tarifrunde: Es geht um Respekt,

Verlässlichkeit und eine Absage an eine Politik, die Beschäftigte für Kürzungen zahlen lässt! Ohne Druck wird gute Arbeit weiter ausgehöhlt.

Statt Kürzungen braucht Berlin bessere Einnahmen: mehr Personal in Finanzämtern, damit ausstehende Steuern eingetrieben werden, Nutzung bestehender Steuer-Spielräume und ein gerechterer Beitrag großer Vermögen.

Jetzt kommt es auf uns an:

Am 18. Dezember beschließt das Berliner Abgeordnetenhaus den Haushalt für 2026/27.

Berlin sagt: Nein zum Kürzungshaushalt! Und ja zur Tarifrunde!

Komm zur Kundgebung vor dem Berliner Abgeordnetenhaus:

📍 Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin

🕒 **18. Dezember 2025, Ab 8:00 Uhr: Start mit Kaffee; 8:30 Uhr: Start der Kundgebung**

Kommt vorbei, bringt Kolleg*innen mit und zeigt: Wir stehen für ein so-

lidarisches Berlin! Für das Wahljahr 2026 gilt: Rücknahme der Kürzungen – und keine weiteren Kürzungen!

👤 **Starke Beschäftigte – starker öffentlicher Dienst – starkes Berlin!**

Mehr Infos und Fragen? Dann komm in unserem Chat:

